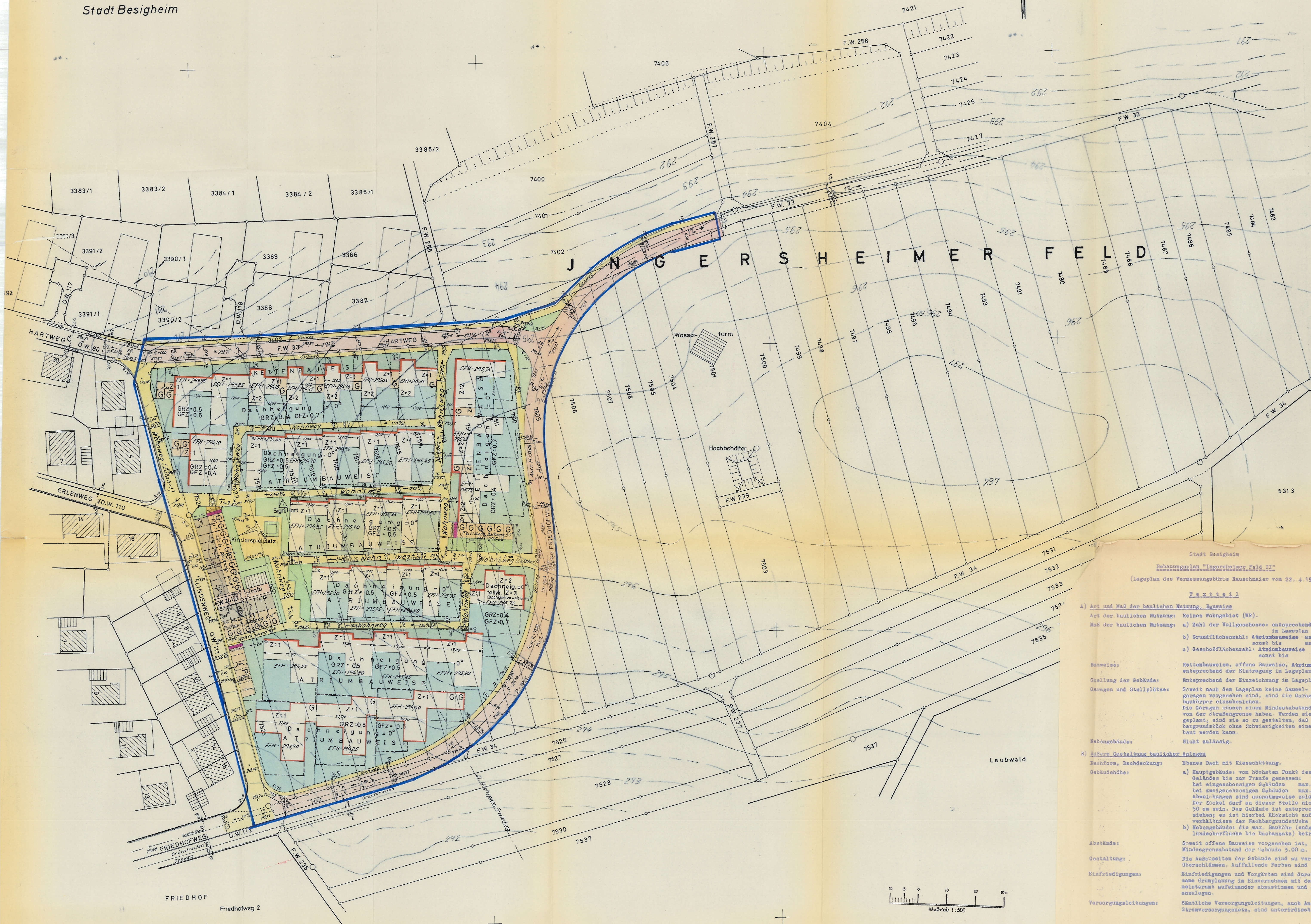


# LAGEPLAN zum BEBAUUNGSPLAN „JNGERSHEIMER FELD II“

Baulinie			
Baugrenze			
Nicht überbaubare Flächen			
Überbaubare Flächen			
Öffentliche Grünflächen			
Garagen, Stellplätze	G	G	G
Öffentliche Parkplätze	P	P	P
Öffentliche Verkehrsflächen			
Fuß- und Gehwege			
Private Zufahrten			
Projekt. Mauer (Sichtschutz)			
Ausgebauter Randstein			
Grenze des Planbereichs			
Privatwege			
Höhenlage	(# 204,05)		# 204,10
Bridgeschuldbodenflächen			EFH - 204,10
Best. Grundstücksgrenzen			
Projekt. Grundstücksgrenzen			
Elektr. Freileitungen			
Plätze für Mülltonnenbehälter			



Stadt Besigheim  
Bebauungsplan „Ingersheimer Feld II“  
(Lageplan des Vermessungsbüros Rauschmaier vom 22. 4. 1965)

## Textteil

- A) Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise**  
Art der baulichen Nutzung: Reines Wohngebiet (WR).  
Maß der baulichen Nutzung: a) Zahl der Vollgeschosse: entsprechend dem Eintrag im Lageplan  
b) Grundflächenzahl: Atriumbauweise max. 0,5  
sonst bis max. 0,4  
c) Geschossflächenzahl: Atriumbauweise max. 0,5  
sonst bis max. 0,7  
Bauweise: Kettenbauweise, offene Bauweise, Atriumbauweise  
entsprechend der Eintragung im Lageplan  
Stellung der Gebäude: Entsprechend der Einzeichnung im Lageplan  
Garagen und Stellplätze: Soweit nach dem Lageplan keine Sammel- oder Einzelgaragen vorgesehen sind, sind die Garagen in den Hauptbaukörper einzubauen.  
Die Garagen müssen einen Mindestabstand von 4,50 m von der Straßengrenze haben. Werden sie als Grenzbaugruben geplant, sind sie so zu gestalten, daß auf dem Nachbargrundstück ohne Schwierigkeiten eine Garage angebaut werden kann.  
Nebengebäude: Nicht zulässig.  
**B) Äußere Gestaltung baulicher Anlagen**  
Dachform, Dachdeckung: Ebenes Dach mit Kieselschüttung.  
Gebäudehöhe: a) Hauptgebäude: vom höchsten Punkt des natürlichen Geländes bis zur Traufe gemessen  
bei eingeschossigen Gebäuden max. 3,40 m  
bei zweigeschossigen Gebäuden max. 5,50 m.  
Abweichungen sind ausnahmsweise zulässig.  
Der Giebel darf an dieser Stelle nicht höher als 50 cm sein. Das Gelände ist entsprechend zu versetzen; es ist hierbei Rücksicht auf die Geländeverhältnisse der Nachbargrundstücke zu nehmen.  
b) Nebengebäude: die max. Bauhöhe (endgültige Geländeoberfläche bis Dachansatz) beträgt 2,40 m.  
Abstände: Soweit offene Bauweise vorgesehen ist, beträgt der Mindestabstand der Gebäude 3,00 m.  
Die Außenseiten der Gebäude sind zu verputzen oder zu überkleben. Auffällige Farben sind zu vermeiden.  
Gestaltung: Einfriedigungen und Vorgärten sind durch eine gemeinsame Grünplanung in Einvernehmen mit dem Bürgermeisterrat aufeinander abzustimmen und dementsprechend anzulegen.  
Einfriedigungen: Einfriedigungen sind durch eine gemeinsame Grünplanung in Einvernehmen mit dem Bürgermeisterrat aufeinander abzustimmen und dementsprechend anzulegen.  
Versorgungsleitungen: Sämtliche Versorgungsleitungen, auch Anschlüsse an das Stromversorgungsnetz, sind unterirdisch zu verlegen.  
Besigheim, den

Bearbeitet:  
Besigheim, den 22. 4. 65

Aufgestellt durch Gemeinderatsbeschluss vom 22. 4. 1965  
als Ergänzung festgesetzt durch Gemeinderatsbeschluss vom 22. 4. 1965  
Rechtsverbindlich mit Wirkung vom 22. 4. 1965  
Genehmigt durch Erlass des Landratsamts Ludwigsburg vom 22. 4. 1965

ALFRED RAUSCHMAIER  
Vermessungsingenieur  
für Vermessungstechnik  
BIETIGHEIM  
TANNENBERGSTRASSE 35 · TELEFON 3110

